

Protokoll der DFBL-Telefonkonferenz vom 12. September 2016

Teilnehmer:

Ulrich Meiners, Roland Schubert, Rainer Frommknecht, Siegfried Linke, Karl Ebersold, Günter Lutz, Jürgen Albrecht, Fritz Unger, Bernhard Hoffrichter, Gunda Lehmann, Harald Muckenfuß, Hans Retsch, Jan Beckmann
Es fehlt entschuldigt: Bernd Höckel

Tagesordnung:

1. Zwischenfazit der Deutschen Meisterschaften in der laufenden Feldsaison 2016

Die Verantwortlichen Günter Lutz (Jugend) und Ulrich Meiners (Frauen und Männer) ziehen ein Fazit.

Die Frauen und Männer DM wurde in Bredstedt hervorragend ausgerichtet, gut 1000 Zuschauer, ein sehenswerter Livestream!

Die bisherigen Jugendmeisterschaften (U12 am 3./4. September in Dörnberg und die U18 am 10./11. September in Bardowick) waren jeweils ein voller Erfolg. Insbesondere der große Zuschauer-(Eltern-)Zuspruch bei den U12 Meisterschaften sorgte für eine ausgezeichnete Stimmung!

2. WM und EM - Rückblick

Die Jugendweltmeisterschaft der U18 weiblich und männlich in Eibach (20.-24. Juli) endete für unsere Nachwuchsfaultballer mit der Doppel-Weltmeisterschaft. Der TV Eibach organisierte diese WM vorbildlich und erzeugte einen riesigen Zuschauerzuspruch (1400 am Finaltag) sowie ein großes Medieninteresse! Ein prägendes Erlebnis für alle Beteiligten!

Auch die Männer (aktuell ebenfalls amtierende Weltmeister) verteidigen ihren Titel als Europameister in Grieskirchen/Österreich (26.-28. August) erfolgreich. Fast 10.000 Zuschauer an den drei Wettkampftagen mit einem bisher kaum dagewesenen Medieninteresse sorgten für neue Dimensionen im Faustball! Beispielsweise wurde ein kurzer Video-Clip vom Finale in den sozialen Medien weltweit bisher über 8 Millionen mal angeklickt (!!!).

3. Vorbereitung der Hallensaison 2016/2017

In Kürze startet die Hallensaison, der Stand der Vorbereitungen stellt sich wie folgt dar:

Der Versand der Wettkampfunterlagen (Karl Ebersold), die Vorbereitung der Daten (WKB – Bernd Höckel) sowie die Abwicklung der Einstellung der Teambögen (Bernd Höckel) sehen kurz vor dem Abschluss. Bis zum 15. Oktober müssen alle Bundesligisten wieder ihre Daten geliefert haben...!

Eine redaktionelle Änderung der FBGO beschloss das Präsidium in diesem Zusammenhang: Mögliche Strafmaßnahmen werden dem Verein bzw. dem/ den Betroffenen als Bescheid per Mail mitgeteilt. Die Mitteilung muss eine Begründung und eine Rechtsmittelbelehrung enthalten. (Die Zustellung per Einschreiben entfällt!)

Ebenfalls wird Folgendes in die WKB aufgenommen: Unterschrift unter die DFBL-Standards, wenn **kein** SR eingeteilt ist und die Mannschaften untereinander pfeifen: Alle 3 Mannschaftsführer unterschreiben die DFBL-Standards.

4. Vorbereitung der Frauen-Weltmeisterschaft - aktueller Stand

Das nächste große Event wirft seine Schatten voraus: Die Weltmeisterschaft der Frauen in Curitiba/ Brasilien (25.10. – 30.10.2016) wird federführend von Bernd Höckel (Präsidiumsmitglied Bundesliga) organisiert.

Die angebotene Fanreise ist auf der DFBL HP zu finden.

Ein endgültiger Spielplan existiert momentan noch nicht!

Autogrammhefte von unserem Team sind kurz vor der Fertigstellung!

5. IDTF Berlin 2017 – Ausschreibung Faustballturnier

Die Ausschreibung ist auf der Turnfest HP zu finden. Der geplante Spielort ist wieder das Maifeld in Berlin mit einer Kapazität von 20 Feldern, wie Günter Lutz berichtete.

Die Vereine sollten sich jetzt Gedanken über die Teilnahme machen. Schiedsrichter sollten mit den Vereinen gemeldet werden!

6. Terminplanung 2017-2019

Karl Ebersold, Präsidiumsmitglied Wettkämpfe, legt den aktuellen Terminplan vor. (siehe auch: DFBL HP).

Für das Jahr 2017 werden noch dringend Ausrichter für große Faustball Events gesucht:
Feldsaison:

Deutsche Meisterschaft der Frauen und Männer (12./13. August bzw. 19./20. August);

Europameisterschaft der Frauen und mU21 (26./27. August);

EFA 2017 Fistball European Cup (8./9. Juli) !!!!

Anfragen bei Karl Ebersold oder Ulrich Meiners !

7. DFBL.tv

Jan Beckmann berichtet über die Aktivitäten, die unter der Verantwortlichkeit von Jürgen Albrecht federführend von Rouven Schönwandt unter tatkräftiger Mitarbeit von Thomas Seewald und Christian Eschner organisiert werden. Dazu hat Rouven Schönwandt ein sehr praktikables Tätigkeitsorganigramm entworfen. (<http://faustball-liga.de/service/dfbl-videoportal/>)

8. Jugendkonzept Faustball – Fritz Unger

Das von Fritz Unger entworfene Jugendkonzept findet international Beachtung. Aber auch gerade in Deutschland ist diese Initiative äußerst wichtig.

Als Pilotprojekt werden aus dem Jugendkonzept in der Hallensaison in Bayern folgende Punkte umgesetzt und getestet:

- 3er Faustball auf Volleyballfeld mit Rotation in U10
- 4er Faustball auf Basketballfeld ohne Rotation in U12
- Betreuerschulung

Weitere Länder sollten jetzt schon einsteigen!!!

Die Grundidee: Faustball wird in den Klassen U10 und U8 nur auf kleinem Feld (20 mal 10 m – Halle Volleyballfeld) in Dreiermannschaften gespielt. Die Rotation nach fünf Punkten ist verpflichtend. Die Angabe erfolgt jeweils von vorne rechts!

Die Vorteile liegen auf der Hand:

Vereine, die bisher keine Jugendarbeit haben, können leicht einsteigen!

Alle Spieler haben immer eine Ballberührung. Keiner wird „links“ liegen gelassen!

Die „großen“ Vereine können mehr Mannschaften stellen, so dass es einen größeren und interessanteren Spielbetrieb gibt.

Die „kleinen“ Vereine haben zumindest gegen die Zweit- bzw. Drittmannschaften der „größeren“ Vereine eine Chance!!!

9. Faustball-Ergebnisse.de

Fritz Unger berichtet über die augenblickliche Situation. Insgesamt geht es nicht wie gewünscht voran. Ein paralleler Testbetrieb für die anstehende Hallenrunde ist noch nicht möglich. Über Alternativen wird diskutiert.

10. Verschiedenes:

Zu dem „adh-Open Faustball in Jena“ am 1.10. 2016 möchte die DFBL einen Vertreter entsenden, um diese Hochschulveranstaltung weiter aufzuwerten.

Die Rückmeldungen zum Schulf Faustball werden von Jürgen Albrecht gesammelt und dann an den Jugendkoordinator der IFA weitergeleitet.

Siegfried Linke informiert:

Zweitstartrecht mit der Schweiz

Die Schweiz auf ihrer Zentralvorstandssitzung einstimmig für eine entsprechende Regelung zwischen Deutschland und der Schweiz ausgesprochen. Sepp Andolfatto hat einen Vorschlag für das Formular mit der Freigabe durch Swiss Faustball übermittelt. (Veröffentlichung auf der DFBL HP unter <http://faustball-liga.de/spielbetrieb/allgemeine-downloads/> SpOF Anlage 6.2a)

Seniorenmeisterschaft: Plätze 7 - 10 in der Halle

Immer wieder kommt die Diskussion über die Ermittlung der Plätze 7-10 auf.

a) Spiele entfallen

b) Platzierung direkt ausspielen: PI 7: 4-4, PI 9: 5-5

c) wie gehabt

Das Ergebnis einer Umfrage (ein Plus für b) wird auf der Senioren-DM in Essel noch einmal verifiziert.

Die nächste Telefonkonferenz findet am Montag, 14.11. 2016 um 20:30 statt.

Protokollant: Ulrich Meiners